

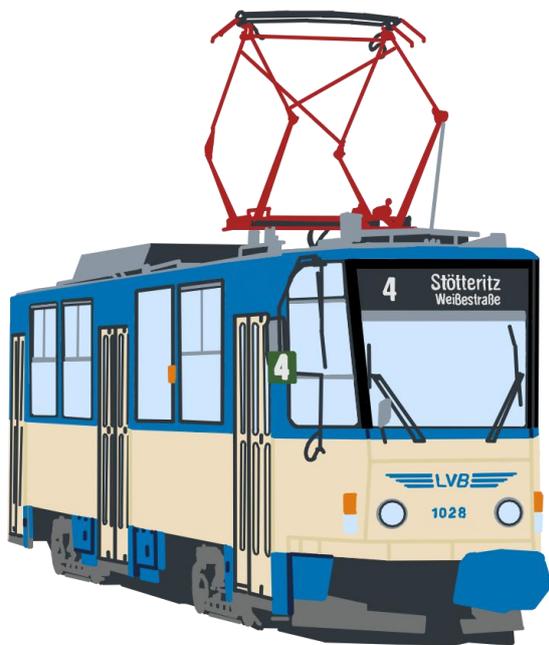
Ich freue mich, dass du dich für den Kauf des Bausatzes entschieden hast.

Dein Bausatz wurde sorgfältig zusammengestellt und geprüft. Solltest du dennoch Grund zur Beanstandung haben, kannst du dich jederzeit an ELEKTRIKKEN wenden.

Bitte lies die Anleitung sorgfältig durch. Es sind wichtige Infos enthalten, um dir einen problemlosen Zusammenbau des Modells zu ermöglichen.

Achtung – Maßstabsgetreues Kleinserienmodell für Sammler. Nicht geeignet für Kinder unter 14 Jahren.

ACHTUNG! GEFAHR!
Bausatz hergestellt aus UV-sensitivem Resin, Neusilberblech und Acrylglas. Gefahrhinweise auf Seite 2 beachten. Die Verwendung des Bausatzes geschieht auf eigene Gefahr.



Übersicht der enthaltenen Teile

- 1x Teil A: Wagenkasten
- 1x Teil B: Bodenplatte
- Bausatz für ein Standmodell enthält:
2x Teil C1: Drehgestell; 1x Teil C2: Tatra-Rad-Dekoration (8 Stück)
- Bausatz für ein Modell, welches für Motorisierung vorbereitet ist, enthält:
4x Teil C3: Drehgestellblende; 1x Teil C2: Tatra-Rad-Dekoration (8 Stück)
- 2x Teil D: Scharfenberg-Kupplungsattrappe
(bei B6A2 bitte beachten: Es gibt zwei verschiedene Kupplungen. Die Kupplungsattrappe ohne den oberen Aufbau (E-Teil) wird am Heck montiert.)
- 1x Teil E: Fenstereinsätze für die Seitenfenster und Türen, 1,5mm stark
- 1x Teil F: Fenstereinsätze für die Front-, Heck- und Plattformscheiben, 0,5mm stark
- 1x Teil G: Zurüstteile aus Neusilberblech: Rückspiegel, Scheibenwischer, Fensterrahmen
- 1x Teil H: Zurüstbeutel Schrauben / Muttern / Unterlegscheiben
- 1x Teil J: Zurüstbeutel Scheinwerfer, Rückfahrleuchten, Reflektoren

Bauanleitung T6A2 / B6A2

- 1x Teil K: Zurüstbeutel Blinker, Positionsleuchten, Rückleuchten Benötigte Materialien & Werkzeuge
- Farben:
 - Empfohlen werden Modellbaufarben, welche für die Lackierung von Kunstharz (Resin) und Neusilber geeignet sind (Tamiya, Mr. Hobby, Elita, Vallejo, etc.). Eventuell ist eine Metallgrundierung für die Neusilberteile erforderlich.

Farbschema 1988-2000	Farbschema 1998-2007
Weiß (Grundierung)	Weiß (Grundierung)
Hellelfenbein (RAL 1015)	Melonengelb (RAL 1028)
Himmelblau (RAL 5015)	Enzianblau (RAL 5010)
Silbergrau (RAL 7001)	Silbergrau (RAL 7001)
Mausgrau (RAL 7005)	Mausgrau (RAL 7005)
Feuerrot (RAL 3000)	Feuerrot (RAL 3000)
Schwarz	Schwarz

- Masking-Tape (z.B. Tamiya, Mr. Hobby)
- Werkzeuge und Zubehör
 - passender Stromabnehmer: Sommerfeldt #804
 - Sekundenkleber
 - Zum Befestigen der Fenster:
 - Sekundenkleber, der Klarsichtteile nicht anlaufen lässt (z.B. <https://www.bergswerk.de/bergswerk/hochleistungsklebstoffe/83106/>)
 - Schleifpapier (400er und 1000er Körnung)
 - Schlitzschraubenzieher
 - Cutter-/ Bastelmesser
 - Handbohrer/ Dremel mit 0,8mm-Bohrer
 - Airbrush und feiner Pinsel (für Details)

Gefahrhinweise

Beim Lackieren ist stets eine geeignete Atemschutzmaske zu tragen und auf ausreichende Belüftung der Räumlichkeiten zu achten. Bei der Arbeit mit dem Modellbausatz sollten Nitrilhandschuhe getragen werden.

- Detailliertes, maßstabsgetreues Kleinserienmodell für erwachsene Sammler
- Nicht für Kinder unter 14 Jahren geeignet
- Das Produkt sowie die Verpackung enthalten Kleinteile, die eine Erstickungsgefahr darstellen können
- Bestandteile des Produkts weisen funktionelle scharfe Ecken, Spitzen und Kanten auf

Bauanleitung T6A2 / B6A2

- Beachten Sie Hersteller-, Sicherheits- und Gebrauchsinformationen auf und in der Verpackung des Produkts und bewahren Sie diese sorgfältig auf

Die Verwendung dieses Produktes geschieht grundsätzlich auf eigene Gefahr. Eine Haftung durch den Produzenten ist ausgeschlossen.

Vorbereiten für die Lackierung

Vor dem Lackieren sollte der Wagenkasten mit 400er Schleifpapier geschliffen werden. Der Fokus beim Schleifen sollte auf den Bereich der Seitenwände unter den Fenstern gelegt werden. Geh beim Schleifen sehr vorsichtig vor – unter Umständen kann es Sinn ergeben, feine Details wie die Lüftergitter der Motorlüfter in den Seitenwänden mit etwas Masking-Tape abzudecken. Anderenfalls läufst du Gefahr, diese Details zu beschädigen.

Um Stellen zu entdecken, die geschliffen werden sollten, kannst du den Wagenkasten auch unter Sonnenlicht betrachten, und schauen, an welchen Stellen noch Schatten von Linien (layer lines) oder kleine Unebenheiten auftreten.

Ist das erledigt, kann der komplette Wagenkasten noch einmal mit 1000er Schleifpapier poliert werden.

Das Vorbereiten sollte nicht länger als 10 bis 15 Minuten Zeit in Anspruch nehmen.

Anschließend solltest du mit einem 0,8mm-Handbohrer die Löcher für Blinker, Positionsleuchten, Rücklichter und (wenn vorhanden) Reflektoren prüfen. Die meisten Löcher werden bereits den korrekten Durchmesser aufweisen. Alle anderen weitest du vorsichtig mit dem Bohrer.

Vor dem Lackieren empfiehlt es sich, den Wagenkasten noch einmal nass mit kaltem Seifenwasser zu reinigen, um Abrieb vom Schleifen zu entfernen. Die Teile sollte man anschließend bei Raumtemperatur trocknen.

Lackierung

Lackierung von Wagenkasten & Drehgestellen

Die gesamte Lackierung sollte mit einer Airbrush erfolgen – Düsen-Durchmesser bis 0.5mm. Den Wagenkasten grundierst du als erstes dünn mit weißer Farbe.

Anschließend werden die „richtigen“ Farben aufgetragen, beginnend mit der hellsten Farbe. Ich empfehle, die Farbe vor dem Sprühen ausreichend zu verdünnen (z.B. 60:40 Farbe:Verdünner – diese Angabe bezieht sich auf die Verwendung von Elita-Farben). Die Farben sollten ausreichend lange trocknen. Anschließend wird das Modell mit Masking Tape abgeklebt und die nächste Farbschicht aufgetragen.

Zuletzt wird der komplette Wagenkasten bis zur Dachkante abgeklebt und das Dach lackiert.

Die Zubehörteile (z.B. Kupplungen, Drehgestelle) können mit einem feinen Pinsel lackiert werden. Achte darauf, etwa 50:50 verdünnte Farbe dafür zu verwenden.

Lackierung der Bodenplatte

Die Bodenplatte kannst du zunächst von oben komplett in schwarz und von unten komplett in grau (z.B. Mausgrau) lackieren.

Bauanleitung T6A2 / B6A2

Anschließend kannst du auf der Oberseite der Bodenplatte die Details mit einem Pinsel einfärben:
Sämtliche Sitze, Geräteschränke und die Fahrerkabinenrückwand können in hellgrau (z.B. Silbergrau) lackiert werden.

Achtung!

Beim Lackieren der Drehgestelle nicht die Laufflächen der Räder lackieren. Achte beim Lackieren stets darauf, dich ausreichend vor gesundheitsschädlichen Stoffen und Dämpfen zu schützen. Beachte dazu die Gefahrhinweise der von dir verwendeten Farben (nicht Teil des Lieferumfangs).

Zusammenbau

Wagenkasten & Fenster

Zuerst empfiehlt es sich, alle extra abgesetzten Fensterrahmen im Wagenkasten mit einem schwarzen Permanentmarker mit 0,4mm starker Miene nachzuziehen.



Trenne anschließend aus den beiden Acrylglas-Platten (Teile E, F) die einzelnen Fenster mit einem Bastelmesser heraus und lege sie in eine Box, Schüssel o.ä. ab, damit kein Teil verlorengeht. Entferne die weiße Schutzfolie von der Rückseite der Fenster. Anschließend entgratest du jedes einzelne Fenster, z.B. mit einer kleinen Schere.

Die Fenster können nun eingesetzt und fixiert werden. Um einen weißen Niederschlag auf den Scheiben zu vermeiden, empfehle ich für das Einkleben der Fenster einen speziellen Sekundenkleber (sh. „Werkzeuge“) zu verwenden.

WICHTIGER HINWEIS zu allen Fenstern:

Jeder Bastler lackiert seine Modelle unterschiedlich – manche sehr dick, andere sehr dünn. Das führt dazu, dass nach dem Lackieren die Fenster vielleicht nicht mehr zu 100% passen.

BITTE mach **vor dem Einkleben** daher zunächst eine **Passprobe ohne Kleber**. Schau, ob alle Fenster an den vorgesehenen Platz passen. Wenn nicht, nimm eine Feile zur Hand und passe die Fenster vorsichtig an. Der Werkstoff des Wagenkastens ist bruchempfindlich und splittert in tausend Teile, wenn du die Fenster mit Gewalt hinein presst.

Bemerkst du bei der Passprobe, dass die **Fenster von alleine in ihrem Einbauraum haften** bleiben, **kannst du dir den Kleber sparen!**

Beginne mit dem Einkleben der Fenster auf der türlosen Seite. Lege den Wagenkasten auf diese Seite. Die Seitenfenster aus dickerem Material werden auf dem überstehenden Rand mit einem feinen Pinsel mit ein wenig Klarlack/ Kleber bestrichen. Anschließend werden die Fenster von innen vorsichtig an die richtige Position gelegt. Das Ganze lässt du dann mindestens eine Stunde trocknen. Bitte das Modell in dieser Zeit nicht bewegen.

Die dünnen Front- und Heckfenster werden von außen eingesetzt. Hier wird der überstehende Rand im Wagenkasten mit etwas Klarlack (ganz wenig!) benetzt und das Fenster mit einer Pinzette von außen vorsichtig an die richtige Position gelegt.

Scheinwerfer und Reflektoren

Anschließend kannst du mit einem Silber-/ Chromstift (0,8mm-Miene) **vorsichtig** die Einfassung der Frontscheinwerfer anmalen. Ich verwende dabei bspw. einen Edding 780 EF. Bitte geh wirklich sehr behutsam dabei vor, um das Modell nicht zu ruinieren.

Etwa 24 Stunden nach Einsatz des Silberstifts kannst du die durchsichtigen Linsen (Beutel J) in die Scheinwerfer vorne (rund) und am Heck (eckig) einsetzen und die 8 orangen Reflektoren an der Schürze montieren (nur Leipzig: blau/ beige Variante 1993-1999). Gleichzeitig können die seitlichen Blinker (Beutel K) von außen angeklebt werden. Beachte bei den Leuchtkörpern bitte, dass ggf. der Anguss mit einem Bastelmesser abgetrennt oder gekürzt werden muss.

Vorne werden symmetrisch auf Tür- und Fensterseite je ein Blinker und ein Positionslicht montiert, mittig je ein oranger Blinker und am Heck je ein Blinker und ein Rücklicht.

Am Ende der Bauanleitung findest du Fotos eines fertigen Modells, aus welchen die Montage der Zurüstteile eindeutig hervorgeht.

Zusammenbau der Bodenplatte

Hinweis zur Bodenplatte

Die Bodenplatte stellen wir aus einem elastischen Werkstoff her, damit man sie einfacher im Wagenkasten installieren kann. Das kann dazu führen, dass die Bodenplatte leicht verbogen aussieht. Möchtest du das korrigieren, kannst du die Bodenplatte oder auch die Windfänge unter warmem Wasser (~50°C) etwas erwärmen und dann geradebiegen.

Ansich ist das aber nicht nötig, da sich die Bodenplatte nach dem Einbau ohnehin vom Wagenkasten geführt wird und sich dessen Form anpasst.

Trenne zunächst die Tatra-“Rad-Deko“ vom Anguss und montiere je eine der Scheiben auf jedes Rad. Zum Fixieren wird vor der Montage ein Tropfen Sekundenkleber auf jedes Rad geträufelt.

Klebe in jedes Drehgestell von unten eine M2-Mutter in die dafür vorgesehene Aussparung. Anschließend steckst du das Drehgestell in die Bodenplatte und schraubst es von oben mit einer M2x8mm-Schraube + Unterlegscheibe fest.

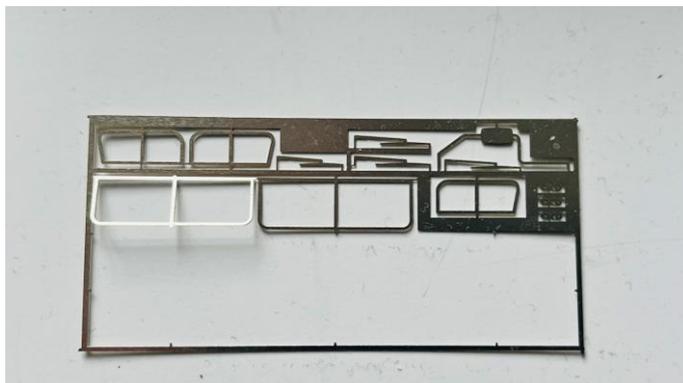
Danach montierst du mit jeweils einer M2x8mm-Schraube + Unterlegscheibe die Kupplungen an die Bodenplatte.

Zuletzt steckst du die Bodenplatte, beginnend mit dem vorderen Perron, in den Wagenkasten. Damit die Bodenplatte auch im Heck richtig sitzt, ist bei der Montage ggf. ein kurzzeitiges, leichtes Durchbiegen der Bodenplatte erforderlich. Wenn die Bodenplatte einrastet, ist ein Klicken zu hören.

Montage der Ätzteile

Trenne aus dem Ätzteillbogen zunächst alle Fensterrahmen heraus und entgrate sie. Anschließend nimmst du einen Zahnstocher zur Hand und benetzt jeden Fensterrahmen an drei Stellen (oben und an den Seiten) mit ganz wenig Klarlack. Drei ganz kleine Punkte reichen völlig aus.

Bauanleitung T6A2 / B6A2



Mit einer Pinzette platzierst du nun die Fensterrahmen auf den Fenstereinsätzen, sodass zu allen drei Seiten der vorhin schwarz gefärbte Fensterrahmen noch sichtbar ist.



Anschließend kannst du die drei längeren Scheibenwischer mit einem schwarzen Permanentmarker anmalen und von der Ätzplatte lösen. Achte darauf, dass an der Unterseite ein Grat stehenbleibt, mit dem der Scheibenwischer später am Wagenkasten befestigt wird.

Nun biegst du das Wischerblatt ca. 30 Grad um die eigene Achse vom Scheibenwischer weg und klebst den Scheibenwischer in die dafür vorgesehenen Löcher im Wagenkasten ein:



ELEKTRIKKEN

sound ■ design ■ scale models

Bauanleitung T6A2 / B6A2

Auf die gleiche Weise wird der Scheibenwischer am Heck montiert.

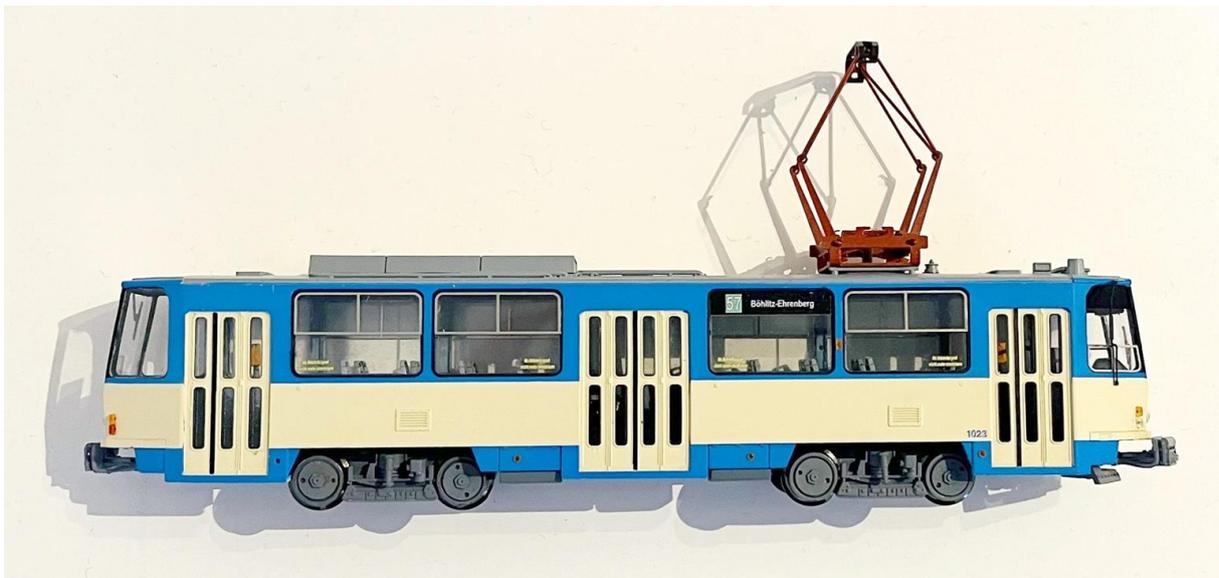
Den Seitenspiegel für die Türseite malst du ebenfalls schwarz an. Lediglich die Fläche des Spiegels bleibt metallfarben. Anschließend erfolgt die Montage in den vorgesehenen Löchern mit etwas Sekundenkleber.

Anbringen der Decals

Die Decals sind im UV- Druckverfahren erstellt. Die Decals können in Wasser angelöst werden. Für einen besseren Halt auf dem Modell kannst du die Stelle, an der das Decal angebracht werden soll, mit etwas Decal Softer (z. B. Mr. Mark Softer Neo von Gunze/ Mr. Hobby) benetzen.

Auf den nachfolgenden Bildern findest du den richtigen Platz für jedes einzelne Decal.

Die Decals Nummer 7 und 8 werden nicht am Wagenkasten, sondern auf der Bodengruppe fixiert – Nr. 7 befindet sich auf der rechten Seite der Fahrerkabine-Rückwand, während Nr. 8 auf dem Armaturenbrett anzubringen ist.



ELEKTRIKKEN

sound ■ design ■ scale models

Bauanleitung T6A2 / B6A2



Hersteller des Produkts i.S. GPSR:

ELEKTRIKKEN Vincent Ertel

E-Mail: elektrikken@web.de

Tel.: 0151/50136472 (Achtung: **Kein telefonischer Support** o.ä. - die Telefonnummer ist nur aufgrund gesetzlicher Verpflichtungen angegeben.)

Stadlerstr. 5

D-09126 Chemnitz

Fehler in der Beschreibung vorbehalten. Das Produkt kann im Sinne der Produktpflege in Farbe oder Inhalt von Abbildungen und Beschreibungen in dieser Produktinformation abweichen.